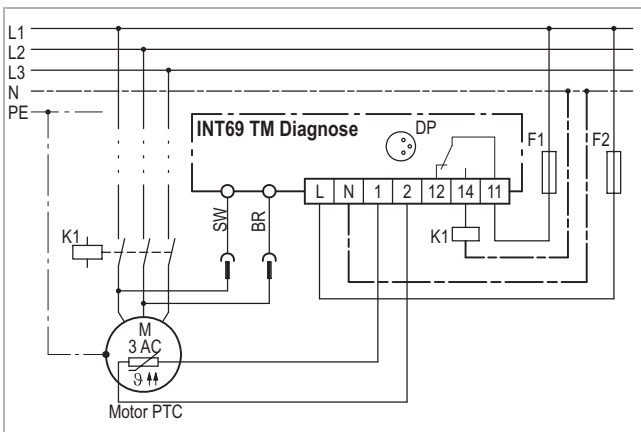


INT69 TM[®] Diagnose

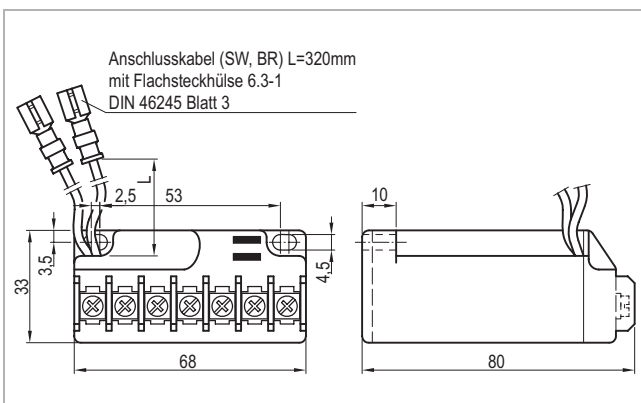
INT69 TM[®] Diagnose



INT69 TM Diagnose



Anschluss-Schaltbild



Maße in mm

! Die Montage, Instandhaltung und Bedienung ist von einer Elektrofachkraft vorzunehmen. Die gültigen europäischen sowie die länderspezifischen Normen für den Anschluss elektrischer Betriebsmittel und kältetechnischen Anlagen sind einzuhalten. Angeschlossene Sensoren und Anschlussleitungen, welche den Klemmkasten verlassen, müssen mindestens eine Basisisolierung aufweisen.

Bestellangaben

INT69 TM Diagnose **22 A 418 S80**
Zubehör und Anwendungshinweise Siehe www.kriwan.de

Anwendung

Der Motorschutz INT69 TM Diagnose ist eine Weiterentwicklung der etablierten KRIWAN Auslösegeräte. Durch zusätzliche, flexibel reagierende Schutzfunktionen werden Verfügbarkeit und Lebensdauer einer Kälteanlage erhöht.

Das INT69 TM Diagnose speichert Betriebs- und Störungsdaten in einem nicht flüchtigen Speicher. Diese Daten können über einen PC ausgelesen und zur Diagnose ausgewertet werden. Der volle Diagnoseumfang wird bei Verwendung des KRIWAN-spezifischen AMS Sensors erzielt.

Dieses Auslösegerät wird hauptsächlich bei mittleren und großen halbhermetischen Hubkolbenverdichtern eingesetzt.

Funktionsbeschreibung

Die Temperaturüberwachung in der Motorwicklung erfolgt mit zwei Auswerteverfahren:

- **Statisch:** Beim Erreichen der Nennansprechtemperatur der eingebauten AMS bzw. PTC Sensoren wird unverzüglich abgeschaltet.
- **Dynamisch:** Bei ungewöhnlich schnellem Anstieg der Temperatur wird der Motor sofort abgeschaltet, auch wenn diese noch weit unter der Nennansprechtemperatur liegt. Dadurch werden hohe Temperaturüberläufe verhindert.

Ein Kurzschluss an einem AMS bzw. PTC Eingang führt ebenfalls zur Abschaltung.

Nach Abkühlung bzw. Fehlerbehebung und anschließender Wiedereinschaltverzögerung kann der Verdichter neu starten.

Zum bestimmungsgemäßen Betrieb muss beim INT69 TM Diagnose die Versorgungsspannung permanent anliegen.

Technische Daten

| | |
|--|---|
| Versorgungsspannung | AC 50/60Hz 115-230V ±10% 3VA |
| Zulässige Umgebungstemperatur | -30...+70°C |
| Temperaturmesskreis | |
| - Art | 1-2 AMS Sensoren in Serie alternativ 1-9 PTC nach DIN 44081, DIN 44082 in Serie <1,8kΩ |
| - R _{25, ges.} | 4,5kΩ ±20% |
| - R _{auslösen, statisch} | 2,75kΩ ±20% |
| - R _{ruckstellen} | 30m |
| - Max. Länge Anschlussleitung | Typisch <30Ω |
| Kurzschlussüberwachung PTC | |
| Eingang Lauferkennung Motor | |
| - Untere Grenze | AC 100V bei 20Hz bis 175V bei 90Hz |
| - Obere Grenze | AC 460V ±15% |
| Betrieb mit Frequenzumformer | Geeignet |
| Wiedereinschaltverzögerung | |
| - Motortemperatur statisch | 5min ±1min |
| - Motortemperatur dynamisch | 5min ±1min |
| Rücksetzung der Verriegelung oder der Wiedereinschaltverzögerung | Netzreset >5s nur möglich, wenn kein Fehler mehr vorliegt |
| Relais | |
| - Kontakt | AC 240V 2,5A C300 Mind. AC/DC 24V 20mA |
| - Mechanische Lebensdauer | Ca. 1 Mio. Schaltspiele |
| Schnittstelle | Diagnose Port (DP) |
| Schutzart nach EN 60529 | IP00 |
| Anschlussart | Flachsteckhülsen (Lauferkennung), Schraubklemmen |
| Gehäusematerial | PA glasfaserverstärkt |
| Befestigung | Aufschraubbar auf 35mm Normschiene nach EN 60715 oder Schraubbefestigung |
| Abmessungen | Siehe Maße in mm |
| Gewicht | Ca. 200g |
| Prüfgrundlagen | EN 61000-6-3, EN 61000-6-2 EN 61010-1 Überspannungskategorie II Verschmutzungsgrad 2 |
| Zulassung | UL File Nr. E75899 cUR _{IS} |

Technische Änderungen vorbehalten